

Dieser macht einen Theil der Grafschaft Surrey aus; das linke Ufer hingegen gehört zur Grafschaft Middlesex. Die Zahl der Einwohner übersteigt vielleicht 1,400,000; eine genaue Angabe ist nicht möglich, theils wegen der Tausenden von Fremden, die täglich ab- und zuströmen; theils auch weil die meisten wohlhabenden Einwohner nur einen Theil des Jahrs in der Stadt, in town (taun), sich aufhalten, den Herbst und Winter aber auf ihren Landgütern, in country (contri), zubringen. — Die Themse ist bei London schon ein mächtiger Strom, und da sie nur 12 Meilen davon sich ins Meer ergießt, wo sie sich beträchtlich erweitert und die Fluth bis zur Stadt dringt, so finden hier die größten Kauffahrdeischiffe den bequemsten und sichersten Hafen von der Welt. Sechs Brücken führen über die Themse, wovon 4 von Stein und 2 von Eisen. Wenn wir von Westen beginnen, so treffen wir zuerst die Vauxhall (wahkshall) bridge, in einer geringen Entfernung oberhalb der Stadt; sie ist von Gußeisen, ruht auf steinernen Pfeilern und wurde 1813 angefangen und 1816 beendet. Auf sie folgt die Westminster br. von Stein, 1223 F. lang und 44 breit; sie ist in den Jahren von 1739 — 1750 erbaut. Von dieser kommen wir zu der neuen prächtigen Waterloo br. oder Strand br.; sie ist ganz aus Granit-Quadern erbaut, mit so flachen Bogen, daß die Oberfläche der Brücke eine gerade Linie bildet: ihre Länge beträgt 1242 F., die Breite 42; sie ward 1811 angefangen und am Jahrestage der Schlacht von Waterloo, den 18. Juny 1817, zuerst eröffnet. Die darauf folgende ist die Blackfriars (bläckfreiers) br. (schwarze Brüder- d. h. Dominikaner-Br.), 995 F. lang und etwa 40 breit, und ward von 1760 bis 1768 von Stein erbaut. Auf diese folgt die Southwark br., die in Hinsicht auf die Weite ihrer Bogen nicht ihres Gleichen in der Welt hat; sie besteht aus Gußeisen und ruht auf steinernen Pfeilern; von den 3 Bogen der Brücke, welche eine Länge von 708 F. hat, messen die beiden Seitenbogen jeder 210 F., der mittlere aber 240 F.; sie ward 1814 angefangen und 1819 beendet. Die östlichste und älteste von allen war die London br.; sie war von Steinen erbaut, mit gothischen, ziemlich engen Bogen, worunter nicht zwei gleiche waren. Ehemals war sie zu beiden Seiten mit Häusern überbaut, welche den Fahrweg außerordentlich verengten; in der Mitte stand ein Thurm, welcher die Brücke schloß und an welchem ehemals die Häupter hingerichteter Staatsverbrecher zur Schau ausgestellt wurden. Häuser und Thurm wurden 1756 abgebrochen. Da sie haufällig geworden war und ihre engen Bogen die Schiffahrt behinderten und gefährlich machten, so wurde 1823 vom Parlament die Erlaubniß zum Bau einer neuen Brücke gegeben. Diese New (nju) London br., in geringer Entfernung westlich von der alten, ward 1825 angefangen und 1830 beendet; sie ist von Stein, hat 5 Bogen, wovon der mittellste 150 F. weit